

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	111898
		DK5 DK5-GK	5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Volkspark
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	325
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2018
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	152510,4729
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Kiefernforste im Altonaer Volkspark auf sandigem Untergrund, die von verschiedenen Laubbaumarten wie Buche und Eiche durchmischt sind und einen überwiegend strukturreichen Unterwuchs, insbesondere mit Berg- und Spitzahorn aufweisen. Beide Arten finden sich auch in der 2. Baumschicht wieder. Häufig tritt zudem die Brombeere in der Strauchschicht auf. Durch vorhandene Bestandsdichte wird der Boden relativ stark beschattet. Trotz des relativ naturnahen Unterstandes, weisen die Bestände noch einen überwiegend forstlichen Charakter auf. Neben der dominant vorkommenden Kiefer finden sich lokal auch andere Forstbäume wie Fichte, Roteiche, Douglasie und Lärche. Abschnittsweise wurden einige der westlich liegenden Flächen offenbar kürzlich durchforstet, so dass mehr Licht in den Bestand kommt und bereits eine Sukzession eingesetzt hat. Innerhalb der Forstbestände wurde auch Rotbuche untergepflanzt, die eine naturnahe Entwicklung einleiten könnte.

Die Parkgestaltung und die Parknutzung wirkt sich insbesondere an den Randbereichen und Wegen auf den Wald aus. So sind beispielsweise an einem Weg junge Linden gepflanzt. An einem Hangbereich finden sich Rhododendron-Bestände im Unterwuchs, obwohl der Bestand hier ansonsten eine harmonische und standortgerechte Mischung mit Eiche darstellt. Ansammlungen von Müll finden sich vergleichsweise selten. Stellenweise findet sich mittelstarkes, liegendes Totholz und vereinzelt mittelaltes, stehendes Totholz als wertgebende Strukturen. Ein sukzessiver Umbau des Bestandes mit Entnahme der standortfremden Arten und die Pflanzung heimischer, standortgerechter Arten könnte den Wald ökologisch aufwerten sowie das Naturerleben für die zahlreichen Besucher erhöhen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WZK	Kiefernforst (2018)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			5 %
2	WXE	Roteichenforst (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			5 %
2	WZF	Fichtenforst (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

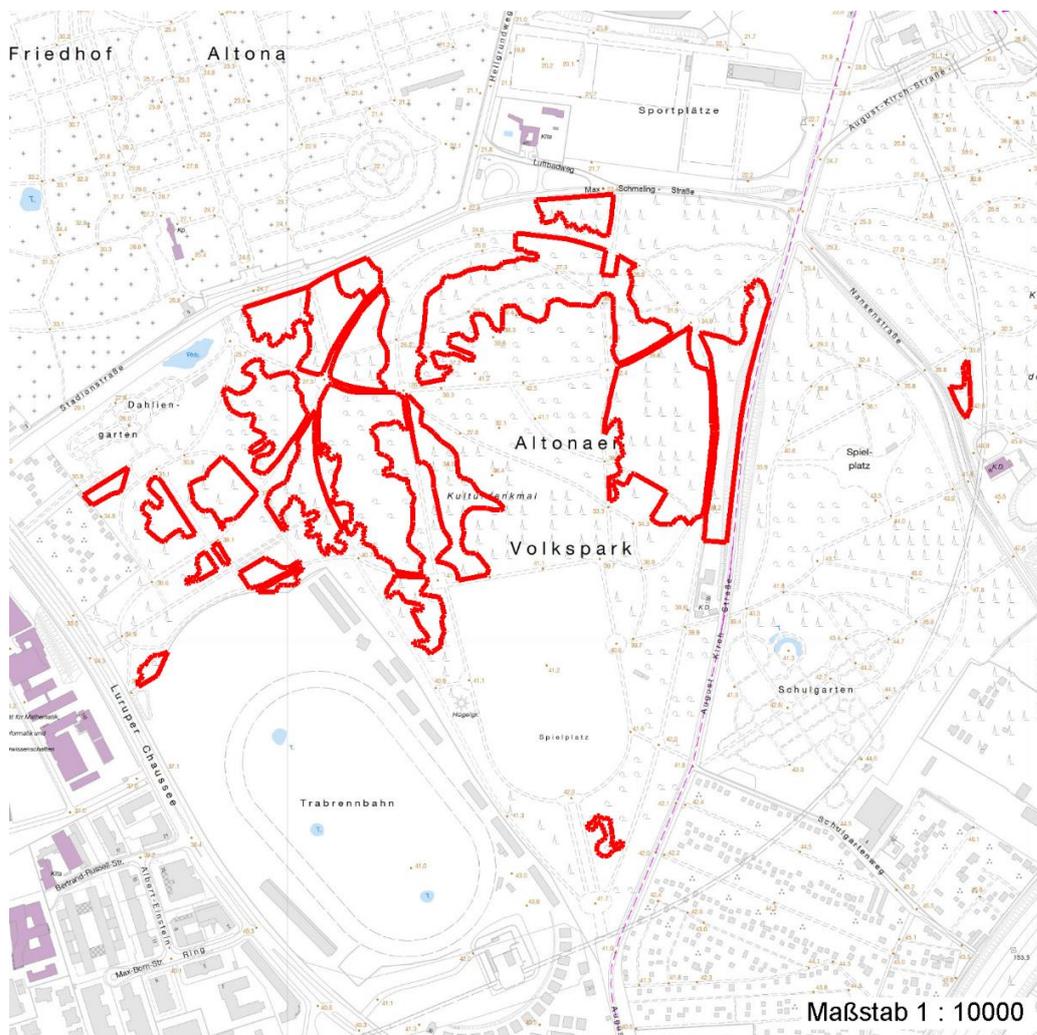
Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	111898
		DK5 DK5-GK	5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Volkspark
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	325
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2018
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	152510,4729
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altonaer Volkspark		
Nachbarnutzung/en	Wald, Straße, Wege, Erholung		
Rechtswert (X)	559333	Hochwert (Y)	5937467
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bahrenfeld (217)	Gemarkung	Bahrenfeld (211)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 1%], LSG Bahrenfeld [HH-2004 / Anteil: 97%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
111898	14158	5836	49	07.09.2010	K	5838	53
22.04.2020							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	111898
		DK5 DK5-GK	5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Volkspark
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	325
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2018
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	152510,4729
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
111898	14161	5836	51	07.09.2010	K	5838	55
111898	14178	5836	52	22.09.2010	K	5838	56
111898	14177	5836	166	03.09.2010	K	5838	10149
111898	14168	5836	167	03.09.2010	K	5838	10150
111898	14184	5836	169	03.09.2010	K	5838	10152

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
61046	0	5836_325_300718_1.JPG	
61047	0	5836_325_300718_2.JPG	

Foto

Fotodatei	5836_325_300718_1.JPG	Fotodatei	5836_325_300718_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernforst (2018)	Biotoptyp	WZK
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhdendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	111898
		DK5 DK5-GK	5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Volkspark
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	325
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2018
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	152510,4729
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starker Erholungsdruck Verunkrautung, Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bedeutung für die Erholung ältere Bäume mit Habitatpotenzial
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Waldvögel Kleinsäuger
Maßnahmen	Totholz im Wald belassen - 9.5 Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald - 9.3
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	20 %
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	20.00 m
2. Baumschicht	12.00 m
Strauchschicht	3.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	111898
		DK5 DK5-GK	5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Volkspark
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	325
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2018
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	152510,4729
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		B2														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B2														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		K1														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		B2														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		K1														
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		K1												V		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S												b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1														
Larix kaempferi (Japanische Lärche)	7	w		B1														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	h		B2														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		B1														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		B2														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		K1														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		B2														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	z		B1														
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w		S														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B1														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		B2														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S														
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		K1														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		B2														
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w		B2														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	111898
		DK5 DK5-GK	5836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Volkspark
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	325
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2018
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	152510,4729
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Roteichenforst (2018)	Biotoptyp	WXE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Fichtenforst (2018)	Biotoptyp	WZF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein